

Tramclub Basel

Quartalsbericht 4/09

Autor: Felix Buchmann

Oktober-Hock

Am 1. Oktober 2009 zeigte uns Stephan Schnider eine Auswahl aus über 30'000 von Maurizio Poller eingescannten Dias unseres verstorbenen Fernmitglieds Peter Sutter. Die zwischen den Sechziger- und den Achtzigerjahren entstandenen Bilder waren inhaltlich sehr gemischt: Neben historischen Aufnahmen aus der Region Basel gab es u.a. auch solche von der VBZ, SVB, LO (Lausanne – Ouchy), LLB (Leuk – Leukerbad) sowie RHB (Rorschach – Heiden) zu sehen. Es ging unserem Präsidenten einfach darum, einige Trouvaillen aus unserem Archiv zu präsentieren, was ihm offenkundig sehr gut gelungen ist: Oft lösten die Fotos lebhaftige Diskussionen aus, z.B. jene von den Zürcher und Berner Trams, welche anlässlich der Eisenbahnausstellungen 1978 und 1982 in Basel zu Gast waren.

Betriebstag Bahnhof St. Johann

Am 31. Oktober 2009 war der TCB intensiv an den Festlichkeiten zum Abschluss der Bauarbeiten in Basel Nord beteiligt. Der Bau der Nordtangente als weitgehend unterirdisch verlaufende Verbindung zwischen der französischen und der schweizerischen Autobahn hat im betroffenen Quartier zahlreiche markante Veränderungen ausgelöst. Ausserdem wurde der Bahnhof St.Johann wieder für den Personenverkehr (Regio–S-Bahn) geöffnet und an das Basler Tramnetz angeschlossen. All das fiel zusammen mit dem Jubiläum „75 Jahre Tram über die Dreirosenbrücke“. Der neue Vogesenplatz vor dem Bahnhof St.Johann wurde an diesem Samstag zum Festgelände, auf dem auch der TCB mit einem grossen Stand vertreten war. Und neben der regulären BVB-Linie 1 verkehrten drei Oldtimer-Kompositionen im Viertelstundentakt vom Bahnhof St.Johann via Dreirosenbrücke, Messeplatz und Mittlere Brücke zur Schiffflände. Allen freiwilligen Wagenführern und Zugbegleitern, sowie den Standhelfern sei herzlich für ihren Einsatz gedankt!

November-Hock

Am 5. November 2009 besuchte uns Andreas Peer, Betriebsleiter des Zürcher Vereins „Aktion Pro Sächsitram“. Er hatte umfangreiches Bildmaterial zum Zürcher Tram dabei, welches er fein säuberlich in vierzehn Kapitel geordnet präsentierte. Den Anfang machte ein Abstecher in die Sechzigerjahre, als die „Mirages“ noch brandneu und die „Kurbeli“ noch alltäglich waren. Es folgten u.a. das langsame Verschwinden der „Mirages“ von immer mehr Linien, der Besuch von „Tango“ 154 in Zürich, die Messfahrten mit Oldtimern auf der neuen Glatttalbahn, Einblicke in die Produktion und Ablieferung der „Cobras“, Erinnerungen an das Schneechaos vom März 2006 und die EM 2008, sowie Bilder von Kollisionen und Ausnahmesituationen. Den Abschluss machten Aufnahmen vom Verlad und Abtransport jener „Mirages“, welche die lange Reise ins ukrainische Winnitsa angetreten haben. Diese kurze Übersicht möge veranschaulichen, dass es sich um einen sehr reichhaltigen und sehenswerten Vortrag handelte!

Zweiter Putz- und Flicktag 2009

Am 28. November 2009 versammelten sich 25 Freiwillige im Depot Dreispitz der BVB, um unter der Leitung von Fabian Richard (Chef Ressort Technik beim TCB) die Oldtimer herauszuputzen und auch kleinere Reparaturen auszuführen. Alles verlief im gewohnten Rahmen, nur bei der Mittagsverpflegung gab es einen markanten Wechsel: Nachdem diese lange Jahre unter der Obhut von Pia und Markus Böhlen gewesen war, wurden wir nun zum ersten Mal vom Ehepaar Richard bekocht. Das Geld für das Essen kam aber nach wie vor von Urs Meyer, dem einmal mehr herzlich für seine Grosszügigkeit gedankt sei. Als Dankeschön für alle Beteiligten gab es zum Schluss dann noch eine Rundfahrt mit dem Be 4/4 495, unter anderem übers Bruderholz. Dieses Fahrzeug, welches normalerweise nicht solo anzutreffen ist, wurde von Hans-Rudolf Hartmann chauffiert.

Dezember-Hock

Am 3. Dezember 2009 zeigte uns Ernest Amort Fotos von einer Privatreise, welche ihn im September 2008 nach Tschechien geführt hatte. Anhand von fünf Trambetrieben (Liberec, Plzen, Brno, Olomouc und Ostrava) wollte er zeigen, welche Fahrzeugtypen gegenwärtig im regulären Einsatz sind. Neben den noch überall präsenten T3, welche sich wie ein roter Faden durch den Vortrag zogen, gab es auch Umbauten anderer Typen, sowie Neubauten von Skoda (z.T. Niederflur) zu sehen. Es ist offensichtlich, welche enormen Fortschritte seit der Wende zu verzeichnen sind, alle Betriebe präsentierten sich in einem guten bis ausgezeichneten Zustand. Zum Schluss gab es dann noch einige Bilder aus Wien (Ulf, Badener Bahn) zu sehen.

Santiklausenfahrt 2009

Die diesjährige Santiklausenfahrt fand am 5. Dezember statt. Jedes Jahr wird für diesen Anlass eine ungewöhnliche Komposition zusammengestellt, diesmal wurden zwei „Gugummere“ (Be 4/6 664 + 660) zu einer überlangen Doppeltraktion vereint. Mit diesem Zug gelangten wir u.a. aufs Bruderholz, an die Neuweilerstrasse und zur Abstellanlage Schänzli, wo eine kleine Zwischenverpflegung auf uns wartete. Zwischendurch gingen die beiden Motorwagen (chauffiert von Hans-Rudolf Hartmann und Matthias Ehmann) auch getrennte Wege. Wieder vereint erreichten sie beim Eindunkeln die Haltestelle Zoo Dorenbach, und wir begaben uns ins Restaurant „Zur Alten Waage“, wo uns bald der Santiklaus mit seinem Schmutzli besuchte. Er war soweit zufrieden mit uns, wenn er auch mit Bedauern feststellen musste, dass nur wenige der von ihm Aufgerufenen ein „Värsli“ bereit hatten. Weit über das anschliessende Essen hinaus blieben wir sitzen und liessen den Abend mit angeregten Gesprächen ausklingen.